

**Betreff:** Aktuelles zu Natur- und Umweltschutz aus dem LKV-SH

**Von:** "Martin, Thomas" <natur@kanu-sh.de>

**Datum:** 11.05.2023, 11:59

**An:** kommunikation@kanu-sh.de, wanderwarte@kanu-sh.de

**Kopie (CC):** vorstand@kanu-sh.de

Liebe Kanutinnen und Kanuten,

es ist etwas ungewöhnlich, dass ihr Post vom Landes-Kanu-Verband SH aus dem Ressort „Natur- und Umweltschutz“ erhaltet. In den vergangenen Monaten hat sich in dem Bereich jedoch einiges an Informationen angesammelt, über die ich euch gerne zeitnah informieren möchte.

Es geht dabei um vier Themen:

- 1) Planungen zur Errichtung eines Nationalpark Ostsee
- 2) Erneuerung der Verordnung NSG „Elbinsel Pagensand“
- 3) Sperrgebiet im Bereich des Bauhafens zum Tunnelbau zwischen Fehmarn und Dänemark
- 4) Änderungen der Befahrungsregelungen im Nationalpark Nordsee
- 5) DKV Projekt „KanuMorgen“

Ihr findet zu jedem Thema einen kurzen Text mit den wesentlichen Informationen. Bitte weist auch eure Mitglieder auf die entsprechenden Änderungen hin. Für Rückmeldungen, Anmerkungen oder Anregungen bin ich immer offen.

Viel Spaß beim Lesen!

Viel Grüße

Thomas Martin

---

1) Planungen zur Errichtung eines Nationalpark Ostsee

Dieses Thema hatte ich bereits auf der letzten Wanderwartetagung angesprochen. Seit dem Frühjahr hat die Landesregierung den Konsultationsprozess begonnen. Parallel dazu sind verschiedene Stimmen und Meinungen über die Medien verbreitet worden. Der Kanusport ist in dem Prozess der Konsultation zusammen mit dem Landesportbund eingebunden. Ich bereite mich gerade vor und fasse unsere Argumente und Anforderungen an mögliche künftige Regelungen zusammen. Dazu würde ich mich gerne mit Interessierten aus den Vereinen austauschen.

Hierfür schlage ich eine kurze **Videokonferenz am Freitag, den 19.05. in der Zeit von 19:30-20:30 Uhr** vor.

Der Kreis ist offen und die Einladung richtet sich an alle Interessierte aus dem Bereich Kanusport. Wer an dem Treffen teilnehmen möchte, sendet mir bitte eine Mail an [natur@kanu-sh.de](mailto:natur@kanu-sh.de) mit seinem Namen, den Vereinsnamen und einer E-Mailadresse für den Kontakt. Ich werde dann entsprechend eine Einladung für die Videokonferenz aufsetzen.

Das Land Schleswig-Holstein informiert über die laufenden Planungen unter:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/kueste-wasser->

[meer/konsultationsprozess-ostsee/konsultationsprozess-ostsee\\_node.html](https://www.kanuschiff.de/meer/konsultationsprozess-ostsee/konsultationsprozess-ostsee_node.html)

## 2) Erneuerung der Verordnung NSG „Elbinsel Pagensand“

Ein besonderer Ort für den Kanusport ist die Elbinsel Pagensand. Seit einiger Zeit war die Ausnahmegenehmigung für den Kanusport ausgelaufen. Mit dem Start der Saison 2023 bewegen wir uns auf der Insel nun wieder in einen rechtlich geregelten Rahmen. Die Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg hat die Genehmigung angepasst und für die nächsten 10 Jahre erneuert. Die genauen Regeln und Beschränkungen sind durch Schilder mit dem Verordnungstext auf der Insel bekanntgegeben. Der IWW hat sich bereit erklärt, auch weiterhin alle aktuellen Befahrungsregelungen in diesem Bereich auf seiner Vereinsseite darzustellen (<https://www.itzehoerwasser-wanderer.de/pagensand.html>). Vielen Dank an alle Beteiligte, bitte geht mit der Ausnahmeregelung weiterhin sorgsam um!

## 3) Sperrgebiet im Bereich des Bauhafens zum Tunnelbau zwischen Fehmarn und Dänemark

Die Arbeiten zum Bau des Tunnels zwischen Fehmarn und dem dänischen Lolland laufen auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Sperrgebiete eingerichtet worden. Für uns als Kanusport ist besonders das Sperrgebiet im Bereich des Bauhafens „Puttgarden“ von Bedeutung. Die Tunnelbaugesellschaft weist in einem Infoblatt auf die Sperrungen an der Küste hin und bittet unbedingt um Beachtung. Für uns ist dieses Gebiet besonders, da es sich nicht nur entlang des Küstenbereichs erstreckt, sondern auch weit in den Sund hinaus reicht. Das Informationsblatt ist abrufbar unter: <https://femern.com/de/bauarbeiten/die-baustelle-im-fehmarnbelt/informationen-fur-wassersportler/>

## 4) Neue Befahrensverordnung Nordsee:

Die Befahrensverordnung für die deutsche Nordseeküste wurden den aktuellen Regelungen für die Nationalparke im April dieses Jahrs angepasst. Die Veränderungen sollen in den kommenden zwölf Monaten auch in die Seekarten übernommen werden. Neben den Begriffen „Ausstiegs- und Aufenthaltsstellen“ wurden nun auch Begriffe wie „Schutzgebiets-Route“ und „Schutzgebiets-Wasserwanderweg“ eingeführt.

Bitte macht euch mit den veröffentlichten Texten und der Karten vor der Fahrt vertraut:

<https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2023/113/VO>

## 5.) KanuMorgen:

Der Klimawandel ist im Kanusport angekommen. Der DKV wird sich unter „KanuMorgen – Klimawandel und seine Folgen für den Kanusport“ in den nächsten Jahren mit dem Thema auseinandersetzen. Wir als Vereine werden uns auf Veränderungen im Bereich Gebäude- und Geländemanagement einstellen müssen. Darüber hinaus werden aber noch viele weitere Aspekte für uns wichtig. Wer mehr zu dem Themenkomplex wissen möchte, kann mich gerne ansprechen oder sich auf der Projektseite: <https://www.kanu.de/DER-DKV/Kanu-Morgen-84435.html> informieren.

--

Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.  
Ressort Natur & Umwelt  
Thomas Martin  
Alte Gärtnerei 37  
24232 Schönkirchen

E-Mail: [natur@kanu-sh.de](mailto:natur@kanu-sh.de) | Telefon: +49 431 2007415

<https://www.kanu-sh.de>

Registergericht: Kiel | Registernummer: VR 2153 KI